

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 6.

Sonnabend, den 13. Februar

1904.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlensstraße 47 D), sowie von den Herren J. Dehser, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler G e m e n s B a h n e r in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpszeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch bekannt, daß in hiesiger Gemeindeverwaltung ein **Chemnitzer Adressbuch** von 1904 zum unentgeltlichen Gebrauche seitens der Einwohnerschaft ausliegt.

Reichenbrand, am 10. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß vom Gemeinderat, unter Genehmigung der Aufsichtsbehörde, ein neues **Ortsstatut, die Gemeinde- und Ortsverfassungsverhältnisse betr.**, aufgestellt worden ist.

Genanntes Ortsstatut tritt mit heute in Kraft und wird demnächst an die Haushaltungen verteilt werden.

Reichenbrand, am 10. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Nachstehende Bekanntmachung der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand,
den 10. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Rabenstein,
den 10. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Anmeldung zur Kranken- und Invalidenversicherung.

Nach § 49 des Krankenversicherungsgesetzes und nach § 19 der Verordnung vom 30. November 1899 zur Ausführung des Invalidenversicherungsgesetzes haben die Arbeitgeber jede versicherungspflichtige Person **spätestens am dritten Tage** nach Beginn der Beschäftigung anzumelden und spätestens am dritten Tage nach deren Beendigung wieder abzumelden. Ebenso ist jede während der Dauer des Arbeitsverhältnisses eintretende Veränderung, insbesondere jede Änderung des Arbeitsverdienstes, die auf das Versicherungsverhältnis von Einfluß ist, binnen 3 Tagen zu melden.

An diese Vorschriften, welche — wie die königliche Amtshauptmannschaft sich bei den vorjährigen Revisionen der Krankenkassen des Bezirks überzeugt hat — nicht allenthalben genau beachtet worden sind, wird hiermit unter Hinweis auf die straf- und zivilrechtlichen Folgen verspäteter oder unterbliebener Anmeldung wiederholt eindringlichst erinnert.

Arbeitgeber, welche der Verpflichtung zur An- oder Abmeldung nicht nachkommen, sind nach § 81 des Krankenversicherungsgesetzes, § 179 des Invalidenversicherungsgesetzes mit Geldstrafe bis zu 20 Mark zu bestrafen. Uebrigens aber haben sie — und zwar auch bei nur versehentlicher Verschämung der Anmeldepflicht — gemäß § 50 des Krankenversicherungsgesetzes in jedem durch eine nicht zur Krankenversicherung angemeldete Person veranlaßten Unterstützungsfälle **alle Aufwendungen**, welche der betreffenden Gemeindekrankenversicherung oder Krankenkasse auf Grund gesetzlicher oder statutarischer Vorschrift entstehen, dieser zu **erstaten**, während sie im Falle unterlassener oder verspäteter Anmeldung zur Invalidenversicherung unter Umständen nach § 823 des Bürgerlichen Gesetzbuchs von dem wegen Nichterfüllung der Wartezeit mit seinem Rentenanspruch abgewiesenen Rentenbewerber auf Zahlung und Sicherstellung einer Jahresrente in gleicher Höhe in Anspruch genommen werden können, wie sie ihm von der Versicherungsanstalt hätte zugewilligt werden müssen.

Chemnitz, am 30. Januar 1904.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

J. A.: Dr. Gertel.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar dieses Jahres wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens bis zum

15. Februar a. c.

bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 29. Januar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntnis gebracht, daß die **Gemeinbeanlagen- und Schulgeld-Reste** aus dem Jahre 1903

vom 15. Februar 1904

ab dem Vollstreckungsbeamten zur Einziehung übergeben werden. Von diesem Zeitpunkte ab hat die Bezahlung dieser Reste und der geordneten Gebühren nur an diesen zu erfolgen.

Der Vollstreckungsbeamte expediert an jedem Wochentag von 8—10 Uhr vorm. und 2—3 Uhr nachm. im Rathause.

Rabenstein, am 5. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar 1904 wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig und ist spätestens bis zum

15. Februar 1904

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 29. Januar 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder zur Schule betreffend.

Nach § 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873, in Verbindung mit §§ 5 und 6 der dazu gehörigen Ausführungs-Verordnung vom 25. August 1874 werden bevorstehende Eltern alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllen.

Auf Wunsch der Eltern oder Erzieher dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni a. c. das 6. Lebensjahr vollenden.

Der unterzeichnete Schulvorstand hat beschlossen, die Anmeldung der Knaben

Montag den 15. Februar a. c.

nachmittags von 4—6 Uhr,

der Mädchen

Dienstag den 16. Februar a. c.

nachmittags von 4—6 Uhr

im Klassenzimmer Nr. 1 (Schule an der Kirche) entgegenzunehmen.

Für jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung ein **Impfschein** und für die nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch ein **Tauf- und Geburtszeugnis** beizubringen.

Zur Vermeidung von Nachteilen wird dies hiermit zur Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 25. Januar 1904.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 2. Februar 1904.

Es wird Kenntnis genommen

1. a) von dem Dank des Herrn Höfel für seine Wahl als Sparkassen-Ausschussmitglied, b) von einer Zuschrift der Königl. Amtshauptmannschaft, die Gründung von Bauvereinen betr.

2. Zu einem vorliegenden Gesuch um Erweiterung der Tanzbefugnis wird die Bedürfnisfrage bejaht.

3. Beschlussfassung über Aufbringung des Bedarfs. Nach dem aufgestellten Haushaltsplan für das Jahr 1904 beziffert sich der Bedarf auf 23 664 Mk. 85 Pf., hiervon sind nach § 1 des Anlagen-Regulativs

$\frac{1}{6}$ durch Einheiten mit 3947 Mk. und $\frac{5}{6}$ vom Gesamteinkommen mit 19 720 " aufzubringen.

Die einfache Schätzung ergibt 24 080 Mk., für etwaige Reklamationen und Wegfälle sind abzugiehen

4 080 "

verbleibt 20 000 Mk.,

hierzu 38 000 Einheiten à 10 Pf. 3 800 "

Sa. 23 800 Mk.

Der Gemeinderat beschließt, die Gemeindeabgaben für das Jahr 1904 nach Maßgabe dieser Aufstellung auszuschreiben.

4. Ein Gesuch um Gewährung eines Darlehns zum Straßenbau wird unter der Bedingung genehmigt, daß das Kapital hypothekarisch sicher gestellt,

mit 4% verzinst und beim Verkaufe von Baustellen zurückgezahlt wird.

5. a) das Gesuch des hiesigen Ortsvereins, um Instandhaltung der „Kaiser-Wilhelmstraße“ läßt man, weil der Gemeinderat nicht zuständig ist, auf sich beruhen, b) den Antrag desselben Vereines, die Aufstellung eines Regulativs, das Berühren von Baugewerken betr., läßt man ebenfalls auf sich beruhen, indem eine wirksame Durchführung einer solchen regulativmäßigen Bestimmung nicht zu erwarten ist.

6. In Sparkassensachen werden 2 Darlehnsgefuche auf Vorschlag des Ausschusses bewilligt.

7. Der Vorsitzende der Baudeputation wird ermächtigt, beim Schneeflugfahren an die beteiligten Arbeiter Getränke verabreichen zu lassen.

Ein weiterer Beratungsgegenstand eignet sich nicht zur Veröffentlichung.

Dank.

Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Gutsbesitzer **Friedrich Schmidt**
Rabenstein. und Frau.

Ortskrankenkasse zu Siegmars. Bekanntmachung.

In den am 1. Februar d. J. stattgefundenen Wahlen der Vertreter zu Generalversammlungen sind nachstehende Herren gewählt worden:

Als **Vertreter der Arbeitgeber** die Herren: Fabrikant **Emil Schirmer**; Tiefbauunternehmer **Hermann Müller**; Fabrikant **Gustav Richter**; Fabrikant **Alfred Escher**; Gasthofbesitzer **August Lehrmann**; Tischlermeister **Albin Ihle**; Fabrikant **Paul Fröde**; Ofensegermeister **Felix Lanzendörfer**; Fabrikant **Anton Dürschmidt**; Bleichereibesitzer **Richard Böhme**; Kaufmann **Alfred Höfelbarth**; Färbereibesitzer **Georg Dietrich**.

Als **Erfahrmänner** hierfür die Herren: Fabrikant **Oswald Horn**; Faktor **Bruno Steinbach**; Klempnermeister **Franz Fritsch**; Kaufmann **Ernst Meiner**; Gutspächter **Julius Vogel**; Appretur **Carl Sahn**.

Als **Vertreter der Arbeitnehmer** die Herren: **Dennler, Max**, Hausdiener; **Hennig, Emil**, Schlosser; **Horn, Max**, Schlosser; **Janisch, Karl**, Schlosser; **Kropp, Oskar**, Schlosser; **Köhler, Paul**, Dreher; **Knoth, Arthur**, Schlosser; **Kemter, Guido**, Handschuhzschneider; **König, Hugo**, Mundstuhlarbeiter; **Lindner, Paul**, Mundstuhlarbeiter; **Lindner, Max**, Handschuhzschneider; **Meier, August**, Schlosser; **Rimser, Julius**, Arbeiter; **Rühse, Arno**, Schlosser; **Raumann, Guido**, Ladierer; **Otto, Max**, Heizer; **Rudolf, Hermann**, Monteur; **Steinbach, Max**, Scherer; **Stolle, Richard**, Glaser; **Sieber, Paul**, Dreher; **Albricht, Max**, Schlosser; **Vogel, Paul**, Glaser; **Wellsch, Linus**, Glaser; **Winkler, Oskar**, Maler.

Als **Erfahrmänner** hierfür die Herren: **Berthold, Emil**, Dreher; **Hofmann, Karl**, Glaser; **Meyer, Paul**, Dreher; **Matthes, Ernst**, Dreher; **Müller, Albin**, Tischler; **Martin, Louis**, Färber; **Reinhold, Ernst**, Mundstuhlarbeiter; **Richter, Karl**, Schlosser; **Schramm, Max**, Schneider; **Uhlig, Georg**, Hobler; **Wendekamm, Arthur**, Kartonzuschneider; **Wender, Oswald**, Schmied.

Siegmars, den 11. Februar 1904.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Aug. Lehrmann, Vorsitzender.

Ordnungsparteilicher Einwohnerverein Rabenstein.

Die nach Punkt 7 der Vereinsstatuten und nach Punkt 13 der Satzungen der Konfirmandensparkasse festgesetzte

Generalversammlung

findet morgen Sonntag den 14. Februar abends 7 Uhr im Saale des Schweizerhaus Rabenstein statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vereinstätigkeit.
2. Beschlussfassung über die im Jahre 1904 zu erhebenden Beiträge.
3. Bericht über die Jahresrechnung der Konfirmandensparkasse und Richtigprechung derselben.
4. Beratung und Beschlussfassung über hierzu eingebrachte Anträge.
5. Neuwahl des Gesamtvorstandes.

Zu dieser Versammlung werden die Vereinsmitglieder und vor allem auch die dem Vereine nicht angehörigen Kassenmitglieder der Konfirmandensparkasse höflichst eingeladen.

Der Gesamtvorstand.
E. Merkel, Vorsitzender.

Emil Winter, Rabenstein

empfiehlt zur Pfannkuchenbäckerei

- | | | |
|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| ff. Weizenmehl | in drei Qualitäten, 5 Pfund | 65 Pf., 70 Pf. u. 85 Pf. |
| " garant. rein. Schweineschmalz, | à Pfund | 65 Pf. |
| " Delikatess-Margarine, | " " | 70 " |
| " Süsrahm- | " " | 65 " |
| " Himbeermarmelade, | " " | 50 " |
| " gem. Zucker, | à Pfund 23 Pf., 5 Pfund | Mk. 1,10. |
- Rosinen, Backpulver, sowie alle anderen Artikel billigt.

Frische Seefische!

Schellfische und Kabeljau empfiehlt jeden Sonnabend
Louis Türpe,
Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75.

Gesangbücher

von den billigsten bis zu den elegantesten sind zu haben bei
Herrmann Blüher,
Buchhandlung, Rabenstein.

Heute frischer
Zütl. Angelschellfisch
eingetroffen und empfehle solchen zu billigsten Preisen.

Emil Kämpfe,
Siegmars, Ecke Rosmarinstr.

Starke Absatzferkel

verkauft
Rittergut
Nieder-Rabenstein.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Fastnachts-Dienstag öffentliche Ballmusik

in dem vom Winterfest des Erzgebirgszweigvereins her noch festlich dekorierten Saale. Auch finden, wie alljährlich, die so beliebten **Preistouren** statt.
Hochachtungsvoll

Osmar Richter.

Preise liegen vom Sonntag ab im Gasthaus aus.

Konditorei und Restaurant Clemens Raschke

(vorm. Th. Striegler)

Reichenbrand.

Morgen Sonntag den 14. bis Dienstag den 16. Februar

großer Vorkbier-Ausschank.

Montag zugleich **Schlachtfest.**

Von vormittags 11 Uhr an **Wellfleisch**, abends das Übliche.

Dienstag (Fastnacht) **Pfannkuchenschmaus.**

Schneidige Bedienung. Fidele Unterhaltung.

Hierzu ladet freundlichst ein

d. D.

Otto Bruner

Schuhwaren-Lager

Siegmars, Hofer-Str. 37,

empfiehlt

alle Arten Schuhe und Stiefel,

mit und ohne Futter, aparte Neuheiten, sowie Gesellschaftsstiefel in Lackleder und Chevreau.

Ballschuhe, Filzschuhe und Filzpantoffel

vom einfachsten bis zum feinsten.

Echt russische und deutsche Gummischeue.

Tuch-Hauschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Konfirmanden-Schuhe u. -Stiefel

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Grab-Denkmal

empfehle ich für **Kinder** von 12 Mark, für **Erwachsene** von 25 Mark an bis zu einem jeden beliebigen Preise aufwärts. **Schriftplatten** von Porzellan, tiefblauem Glas, Marmor und schwarzem schwedischem Granit, sowie schöne

dauerhafte marmorierte Grabeinfassungen,

auch solche von **gutem Sandstein**, halte am Lager und offeriere in bester, reeller Ausführung zu billigsten Preisen.

Steinbildhauerei Ottomar Barthel,

Rabenstein, Limbacherstraße 33 G.

Hustenleidender

nehme die hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaiser's

Brust-Caramellen.

Malt-Extract in feiner Form.

2740

not. begl. Zeugn. be- weisen wie bewährt u. von sicherem Erfolg solche bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung** sind. Dafür Angebotenes weise zurück. Paket 25 Pfg. Niederlage bei:

Emil Winter in Rabenstein.

Achtung!

Ich rate hiermit jedermann, mich in Ruhe zu lassen, besonders denjenigen, mit denen ich in nächster Verbindung gestanden habe, andernfalls ich sie gerichtlich belangen werde.

F. H. Sternitzky,
Reichenbrand 95 F.

Buchbinderei

von

Otto May, Gröna

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

Blühende

Maiblumen, Hyazinthen, Tulpen, Primula, Alpenveilchen, sowie Veilchen, Margeritten- u. Levkoj-Blumen u. dergl. m. offeriert zu billigen Preisen

C. Schumann,

Gärtnerei, Reichenbrand, Belzmühlentweg, n. Nevoigt's Fabrik. Zur Anfertigung von **Palmen, Palmenkränzen, Kreuzen, Blumen- und Blätterkränzen** empfiehlt sich der Obige.

Die Veteranen-Ortsgruppe Rabenstein-Rottluff
hält morgen **Samstag**, den 14. Februar, nachmittags 4 Uhr im **Schweizerhaus Siegmars** eine **Berufung**
ab, wozu die Kriegsteilnehmer 1848, 64, 66, 70/71 von Grüna, Mittelbach, Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Schönau, mit ihren lieben Frauen ganz ergebenst eingeladen werden.
Der Vorstand.



Ahnert's Restaurant
Rabenstein.

Morgen **Samstag**, sowie **Montag u. Faschnachts-Dienstag**
großer Bockbier-Ausschank.

Am **Montag** gleichzeitig **Schlachtfest.**
Von vorm. 10 Uhr an **Wessfleisch**, abends **Schweinsknochen mit Klößen, Bratwurst mit Sauerkraut.** Für launige Unterhaltung ist gesorgt.
Hierzu ladet ergebenst ein
Paul Ahnert.

Restaurant
Carola-Bad Rabenstein.
Heute **Sonnabend**, den 13. d. Mts.
großes Schlachtfest,
wozu freundlichst einladet
Hermann Neubert.
NB. **Samstag** großer **Bratwurstschmaus**, sowie **Schweinsknochen mit Klößen.**

Empfehle meine große Musterkollektion schwarzer und farbiger
Konfirmanten-Kleiderstoffe
nur erstklassige Fabrikate.
Konfirmanten-Jacketts,
streng moderne Façon, solide Stoffe.
Konfirmanten-Unterröcke,
alle Preislagen.
Konfirmanten-Handschuhe,
sowie **Blusen, Schürzen** und sämtliche fertige Wäscheartikel äußerst billig.
Th. Lohwasser, Rabenstein.

Wasch- und Wringmaschinen,
bestes Fabrikat, sowie
alle landwirtschaftl. Maschinen
empfiehlt
Ernst Berndt, Rabenstein.

Cognac
in allen Preislagen,
ff. Samos ff. Malaga
Mk. 1,30 Mk. 1,50
pr. Flasche oder à Liter pr. Flasche oder à Liter
empfiehlt im Einzel-Verkauf
Action-Gesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Eine Ziege,
von zweien die Wahl, tragend, wegen
Platzmangel zu verkaufen.
Rabenstein, Gartenstr. 144.
Auch wird daselbst ein gebrauchter
2-Stagen-Ofen gekauft.

1 Tischlerlehrling
für nächste Ostern sucht
Seifert, Reichenbrand.
Ein Herr kann Logis erhalten.
Zu erfahren **Siegmars, Lindenschlö-**
chen, 1 Treppe links.

Eine schöne
Halb-Stage,
nebst einer **Diebstube mit Ofen,**
an der Sommerseite gelegen, ist baldigst
zu vermieten bei
Ottomar Barthel,
Rabenstein, Limbacherstr. 33 G.

Stube mit Ofen
für 105 Mk. per 1. April mietfrei.
Siegmars, Friedrich-Auguststr. 18.
Schöne

Wohnungen
im Preise von **120-168 Mk.**
sofort oder später zu vermieten bei
Karl Thalmann,
Bäckerei,
Niebrabenstein, Grenze Rottluff.

Stube mit Kammer
sofort oder später zu vermieten.
Reichenbrand Nr. 57,
neben der Turnhalle.

Schöne
Halb-Stage
mit Benutzung eines großen Gartens
ist zu vermieten. Näheres
Bahner's Buchhandlung,
Siegmars.

Verloren wurde in der Gegend
der **„Wartburg“** in
Reichenbrand eine gehobete **Zeug-Geld-**
tasche. Inhalt: ca. 40 Mk., 3 10-Mk.-
Std., 1 5-Mk.-Std., 2 1-Mk.-Std. zc. zc.
Der ehrliche Finder wird gebeten, die-
selbe gegen Belohnung in **Bahner's**
Buchhandlung, Siegmars, abzugeben.

Einige geübte
Strumpfformerinnen
erhalten dauernde Beschäftigung
Carl Hahn,
Siegmars, Mühlenstr. 8.

Eine praktische
Musbefferin
auf Maschine sucht bei anständigen
Familien Beschäftigung.
Reichenbrand Nr. 98.

Alle Sorten
Bürsten, Pinsel, Besen
für **Maurer, Maler, Tischler, Lackierer**
und auch für jeden Hausbedarf, sowie
Holzschuhe u. Holzpantoffeln
für **Schmiede, Färber und Brauer** em-
pfeht zu billigsten Preisen
Karl Degenhardt,
Reichenbrand, n. d. Apotheke.

Wäsche wird sauber gestickt und
ausgebessert. Auch
werden **Strümpfe** mit der **Hand**
angestrickt.
Siegmars, Friedrich-Auguststr. 26,
parterre.

Naturheilverein Rabenstein.
Saut Beschluss der letzten General-
versammlung vom 10. Februar findet
Montag den 15. Februar in der Gast-
wirtschaft von **Max Ernst** ein
Tanzvergnügen
statt, wozu die geehrten Mitglieder mit
ihren werten Frauen eingeladen werden.
Jedes Mitglied erhält 3 Biermarken.
Dieselben werden aber nur bis 10 Uhr
verteilt.
Nach dieser Zeit kommende Mitglieder
finden keine Berücksichtigung mehr.
Anfang 7 Uhr. Zahlreichem Er-
scheinen sieht entgegen
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein
Reichenbrand.
Sonnabend den 13. Februar c. **Ver-**
sammlung im Vereinslokal. Beginn
abends 1/2 9 Uhr. — Verteilung der
Preise. — Zahlreichem Besuch sieht
entgegen
Der Vorstand.

Ortsverein Reichenbrand.
Montag den 15. Februar a. c. **Ver-**
sammlung im Gasthof (Konditorei-
Zimmer). Beginn abends 1/2 9 Uhr.
Tagesordnung:
Aufnahme neuer Mitglieder.
Wahl eines Herrn zum Schulparkassen-
Ausschuß.
Verschiedenes und Fragelasten.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Ortsverein Siegmars.
Sonnabend, den 13. Februar, abends
1/2 9 Uhr **Berufung** im Schweizer-
haus Siegmars.
Tagesordnung:
1. Kassenbericht.
2. Geschäftliches.
Recht zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Ortsverein Rabenstein.
Dienstag — 16./2. — findet statuten-
gemäß die **Februar-Hauptversammlung**
im bisherigen Vereinslokal statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Radf. V. „Wanderlust“
Siegmars-Neustadt.
Nächsten Freitag den 19. Februar
abends 8 1/2 Uhr **Villard-Preis-**
festen im Klublokal (Raschle's Restau-
rant, Reichenbrand).
Mit „**Al Heil!**“
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand
(S. P.)
Den Turngenossen des Turnrates,
sowie der Vorturnerschaft zur gefälligen
Kenntnisnahme, daß morgen **Samstag,**
den 14. Februar, nachmitt. 5 Uhr in
Reichel's Restaurant **vereinte Sit-**
zung stattfindet und bittet der Wichtig-
keit der Tagesordnung halber um pünkt-
liches und vollzähliges Erscheinen
S. Enge.

Turnverein Rabenstein, j. P.
Sonntag, den 14. Februar, nach-
mittags 3 Uhr **Hauptversammlung**
im **M. Ernst'schen Restaurant.**
Tagesordnung:
1. Bericht der Beamten, Rechnungs-
ablage;
2. Neuwahl: a. Vorsteher, b. Turn-
wart; c. 5 Beisitzer.
3. Antrag des Turnrats über die Ver-
wendung der Schuldentilgungskasse.
Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Turnrat.

Kaninchenzüchter-Verein
Rabenstein.
Heute **Sonnabend** den 13. Februar
abends punkt 1/2 9 Uhr **Berufung**
im Vereinslokal (Ahnert's Restauration).
Ein sehr pünktliches Erscheinen aller
Mitglieder ist dringend notwendig.
Der Vorsteher.

Schützengesellschaft
Reichenbrand.
Nächsten Montag den 15. Februar
findet unser diesjähriger **Winterball**
im großen Saale des Wendler'schen
Gasthauses statt, wozu die Mitglieder
mit ihren werten Frauen zu einer recht
zahlreichen Beteiligung eingeladen
werden. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.
NB. Saut Vereinsbeschluss kann jedes
Mitglied einen verheirateten Freund
einführen, unverheiratete Personen haben
keinen Zutritt.

Stenographenverein
„Gabelsberger“
Rabenstein.
Mittwoch den 17. Februar a. c.
abends 1/2 9 Uhr **Neubung,** hierauf
Monatsversammlung.
Es wird gebeten, recht zahlreich zu
erscheinen.
Der Vorstand.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Flied in Reichenbrand.